Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 21

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

förderung rationeller Malversahren, gibt in diesem Schristchen einen kurzen Hinweis auf die Technik der alten und modernen Malkunst und macht uns damit befannt, wie es früher die berühmteften Meister nicht verschmähten, ihre Malmittel und Farben selbst zuzubereiten, wie die Technif der alten Meister immer auf die Schüler überging, und sich demgemäß eine reiche Ersahrung und seite Tradition für den Maler bildete. Versahrer schildert in eingehender Weise die heutigen trostlosen Zustände auf dem Gebiete der Male mittels und Farbenfabrikation, gleichwie der malerischen Technik überhaupt. Es wird nachgewiesen, wie wichtig hier ein Eingreisen des Staates, wie der Rünftler und Technifer ericheinen muß. Es werden die Mittel und Wege gezeigt, welche Besserung bringen tönnen und von der für diesen Zweck gebildeten deutschen Gesellschaft bereits mit großem Erfolge betreten wurden.

Fragen.

216. Ber liefert billigft folide harte Riemenboden?

217.

Wer liefert runde Holzschindeln? Wer ift Lieferant von Pappelstämmen? Breis? 218

219. Genügt ein Betroleum-Gasmotor von 2 Pferbefraften gur Betreibung von 2-3 Mafchinen für eine kleinere Schreinerwerkstatt?. Rendirt ein solcher? Bon wem wäre ein schon in Betrieb gewesener Petroleum-Gasmotor zu kaufen? Man wünscht Mustunft von einem Fachmanne, der folche Maschinen in Betrieb

220. Bas für Fabrifen im In- und Ausland beschäftigen sich mit der Fabrifation von Meggerei-Maschinen?
221. Ber liesert billigst Dachlatten in größern Partien?
222. Ber liesert Fugeisen für seinere Cementarbeiten?
223. Belche Fabrif oder Eisenwaarenhandlung liesert gußeiserne, schwarz emaillirte Zimmerthürdrücker und würde event. einige Muster zur Berfügung stellen? Momentaner Bedarf zirka schwarz emaillirte Zimmerthurdrucker und wurde event.

224. Ber fauft Batente bewährter Majchinen, wie mechan. Schmidhammer, Stang- und Scheermaschinen, Zigarrettemaschinen?
225. Auf welche Art wird gebrannter Betterkalf an besten auf längere Zeit, etwa über Binter, aufbewahrt?

Antworten.

Auf Frage 197. Engros-Lager von Infujorienerde diverjer Qualitäten halten E. Alpiteg u. Romp., Kortstein- und Fjolirmassefabrif in Durrenasch (Margau). Muster und Breise franto zu Diensten.

Muf Frage 220. Lumpert-Beng, Mechanifer, St. Gallen. Srch. Spuhl, Mechanifer, St. Fiben. — Rienaft und Bäuerlei - Rienaft und Bäuerlein. Burich. — G. Bilb, mechanische Bertstätte Riesbach. — Im lebrigen wenden sie sich an das Adregbureau Zurich.

Auf Frage 213. Seinrich Grande, Solzbildhauer, in Unterstraß-Zürich, liefert alle Entwürfe für Bau- und Möbelarbeiten, ebenso Detailzeichnungen mit genauer Konftruktion in allen Stylarten.

Muf Frage 214. Unterzeichneter liefert vollständig getrochnetes, in jeder Große zugeschnittenes Solz und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Sägerei und Solzhandlung Gottfried Lanz, Rohrbach (Bern). Auf Frage 214. Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz

zu treten. F. Kaiser-Frank, Stans. Auf Frage 215. Offerten direft gesandt. Auf Frage 218. Offerten direft gesandt.

Submiffions = Anzeiger.

Bafferverforgung. Heber die Musführung der Arbeiten und llebernahme der Lieferungen für eine projettirte genoffenschaftliche Hauswafferverforgung mit Sydranten-Ginrichtung in der Gemeinde Brüttisellen wird hiemit Konfurrenz eröffnet. Es werden vergeben: a) Die Erstellung eines Reservoirs von 100 Kubikmeter inkl. Arsmaturen; b) Das Liefern und Legen von ca. 2000 Meter Guß-röhren von 150, 120, 100, 75 und 60 Millimeter; c) Die Aussichsrung der ersorderlichen Grabarbeiten; d) Die Lieferung von Eestellung von Eest ment und Ries; e) Die Lieferung von 8 Sydranten; f) Die Erstellung der erforderlichen Hausleitungen und Ginrichtungen. Uebernahmsofferten für das Ganze oder einzelne Arbeiten und Liefe-rungen nimmt entgegen bis Ende August J. Groß-Weber in Brütti-sellen, wo inzwischen Plan und Bauvorschriften und Affordbedingungen zur Ginficht offen liegen und jede weitere wünschbare Husfunft ertheilt wird.

Lehrerftellen. Am westichweizerischen Technitum in Biel sind zu besehen: 1. Die Stelle eines Lehrers für maschinentechnische Fächer, der zugleich die Leitung des mechanischen Ateliers zu über-nehmen hat. 2. Die Stelle eines Lehrers für bautechnische Fächer. Die Besoldung beträgt für jede Stelle Fr. 3-4000. Bewerber wollen ihre Ausweise über theoretische und praktische Befähigung bis Ende August nächsthin dem Prasidenten der Technikumskommission, Grn. Meger, überreichen.

lteber die Ausführung der Rheinbrücke bei Kaiserstuhl und der Korrektion der Landstraße daselbst wird Konkurrenz eröffnet. Pläne und Berträge liegen zur Einsicht im Büreau bes Kantonsingenieurs in Aarau auf. Eingaben für die eine ober Kantonsingenieurs in Narau auf. Eingaben für die eine ober andere Baute find bis 8. September 1890 einzureichen bei der

Marg. Baudirektion.
Die Manerverputz- und Bersetzarbeiten zu einem großen Neubau an der Zwingliftraße in St. Gallen sind zu vergeben. Nähere Auskunft wird ertheilt bei G. Fontanari u. Ramjauer, Reugasse 46.

Reuban für das Hotel Zentral in Luzern. Eingaben an Bohnenbluft, Seldenstraße 7 in Luzern.
Baupläne sür ein Schulgebäude in Chur. Nähere Auskunft ertheilt die Stadtkanzlei Chur, an welche die Plane einzureichen

find bis 31. August. Ban Ausschreibung. Die Berwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen hat nachstehende Bauten zu vergeben: 1. Neues Aufnahmsgebäude in Netstall im Boranschlag von Fr. 21,000. 2. Erstellung einer Stützmauer in Netstall im Boranschlag von 3000 Franken. 3. Salzmagazin am Schuppen in Näfels Fr. 7000. 4. Neues Ausschweise in Ziegelbrücke Fr. 15,000. Bauvorschriften er, können dis zum Z. August beim Stationsvorstande in Rafels oder beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen weran welch letteren auch die Offerten bis gum 29. dies ver-

ichloffen einzureichen find. Renban der Waisenanstalt St. Gallen. Konfurreng=Mus= schreibung. Am Hauptbau und an der Pflegansialt sind die Zugsjalousien zu vergeben. Borausmaß ca. 420 Duadratmeter. Bebingungen find auf dem Baubureau (Girtannersberg) einzusehen. Offerten find bis jum 25. da. an J. Runtler, Architett, Cohn, ein=

3m Afford zu vergeben: Das Gindeden fammt Schindelmachen eines Sägegebäudes. Offerten find zu richten an J. M. Schamaun, Sils i. D.

> Wells' unzerbrechliche, gegoffene Delkannen, genannt "Wells' Unbreatables" find außer allem Zweifel die solidesten, prattischsten und vortheilhaf= teften ber Gegenwart. Obwohl in der Schweiz ver= hältnißmäßig noch wenig bekannt, find fie doch im ganzen übrigen Europa, sowie Amerika schon in vielen taufend Gremplaren in Betrieb. Die Fabrif hat in wenig Jahren über eine Million dieser "Unbreakables" (Kannen sowohl als Lampen 2c.) abgefest, mas wohl als ichlagenofter Beweis ihrer Borgüglichkeit gelten barf und zwar um fo eber, als gerade in diefem Fache Englander und Ameritaner als ziemlich maßgebend betrachtet werben.

Die "Ungerbrechlichen" find fehr fauber, äußerst folid und genau gearbeitet und von einer unbegrenzten Dauerhaftigfeit. Die Rannen find in der That unverwüstlich und so eingerichtet, daß die Meffingröhren bequem abgeschraubt und ausgewechselt werden fonnen. Berichiedene andere, außerft finn=

Vorrich= reiche tungen wie Füll= ichale. Bentil 2c. erhöhen die Be=

quemlichfeit in der Handhabang dieser Delfannen wesentlich. Betreff Formen berjelben verweisen wir auf beiftebende Abbilbungen. Bertreter: Sanft u. Bed, Burich.

Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos (garanfirt reine Bolle) 100-120 Cm. breit, à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1. 35 Cts. per Meter in zirka 80 der bestegistirenden Qualitäten bis zu den feinsten Croisuren versenden direft an Brivate in einzelnen Metern, sowie ganzen Stüden portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centrashof, Zürich. P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollestionen umgehend franto, neueste Modebilder gratis.